

Nachbarschaft trifft digitales Engagement 22. Juni 2016, Essen

Impuls von Daniel Hoffmann, Kuratorium Deutsche Altershilfe

Dt. Freiwilligensurvey 2014

- *„Internetnutzung stellt in der Regel also eine Erweiterung der freiwilligen Tätigkeit dar, ersetzt andere Tätigkeitsformen aber nur im Ausnahmefall. Online-Volunteering, im Sinne einer ausschließlich oder überwiegend über das Internet ausgeübten Tätigkeit, ist insofern als Phänomen zwar feststellbar, jedoch (noch) keine weit verbreitete Form des Engagements.“*

Seite 311, 11.5, erschienen im April 2016

Werkzeuge

- **Neue und sich verändernde Technologien** werden auch zur
- **Weiterentwicklung** des bürgerschaftlichen Engagements eingesetzt.
- Für **ältere Menschen** ergeben sich daraus neue Chancen,
- aber auch besondere **Herausforderungen**

Wir müssen lernen diese Werkzeuge zu **nutzen** und **einzusetzen**.

Klassische Beispiele

- Nutzung des Internets/Computers
 - zur Öffentlichkeitsarbeit und externen Kommunikation,
 - zur Vernetzung,
 - zur internen Organisation

konkret

- Frau M. erstellt und pflegt eine Website für ihren Verein/ihr Projekt
- Herr K. arbeitet in einem Redaktionsteam für die Quartierswebsite
- Frau S. moderiert eine Online-Gruppe (Forum / Facebook, etc.)
- Herr A. dreht Videofilme und fotografiert für seine Organisation
- Frau D. pflegt die Mitgliederdatenbank ihres Vereins
- Herr T. erstellt digitale Publikationen
- Frau F. übersetzt Texte in andere Sprachen für die Homepage
- ...

Im nachbarschaftlichen Kontext

- *Jenseits des freiwilligen Engagements können weitere Formen des zivilgesellschaftlichen Handelns festgemacht werden. **Informelle Unterstützungsleistungen für Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde, sowie Bekannte und Andere** sind ein Beispiel dafür.*

Deutscher Freiwilligensurvey 2014, Seite 31

Unser Thema heute

- Neue Techniken (**mobile Zugänge und Apps**) ermöglichen es uns diese in/formellen Engagementfelder zu organisieren und neue Kontakte zu knüpfen.
- Welche
 - Chancen,
 - Ideen und
 - Stolpersteine
- für Organisationen, Interessengruppen und Privatpersonen ergeben sich daraus?